

Schritt-für-Schritt Anleitung – Der Geheimnisvolle Raum



In dieser Anleitung habe ich in 13 Schritten die Planung bis zur Durchführung des Actionbounds ausführlich beschrieben. Ich habe versucht sie so zu gestalten, dass keine Vorkenntnisse mit der App Actionbound notwendig sind. Das macht die Anleitung an manchen Stellen natürlich etwas ausführlicher. Mit dieser Anleitung haben Sie auch eine Reihe von Dateien und Vorlagen erhalten, die Ihnen die Vorbereitung erleichtern sollen. In der Datei „Überblick gesamter Bound“ sind alle Aufgaben, die ein Spieler erledigen muss, der Reihe nach aufgeführt. Am besten schauen Sie sich diese Datei als aller erstes gut an, um einen Überblick über den Bound erhalten. Natürlich können Sie den Bound auch über diese Anleitung hinaus abwandeln und anpassen. Alle integrierten Bilder sind frei von Urheberrechten und dürfen ohne die Angabe von Quellen verwendet werden. Wenn Sie den Actionbound durchgeführt haben, freue ich mich über ein kurzes Feedback von Ihnen an bound4church@gmx.de. Auch für Ostern gibt es einen Actionbound unter dem Titel „Die geheimnisvolle Spur“. Dieser Bound knüpft thematisch an den Weihnachtsactionbound an, kann aber auch unabhängig davon gespielt werden. Bei Interesse schreiben Sie mir gerne auch eine E-Mail.

Noch kurz ein Hinweis zum Spielgedanken. Die App ist so konzipiert, dass Spieler für erfolgreich gelöste Aufgaben Punkte erhalten. Ich habe die Bepunktung so gewählt, dass die Maximalpunktzahl 1000 Punkte beträgt. Nach Spielende bekommt der Spieler mitgeteilt, auf welchem Platz er mit seinen Punkten gelandet ist. Das ist ein zusätzlicher Ansporn, sollte aber nicht der Hauptgedanke der Aktion sein. Das Hauptziel sollte vielmehr sein, erfolgreich den geheimnisvollen Raum zu finden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Planung und Durchführung des Actionbounds!

Herzliche Grüße,
Simon Brückner

Inhaltsverzeichnis

Schritt 1 – Geschäfte und einen „geheimnisvollen Raum“ finden	2
Schritt 2 – Materialien besorgen.....	2
Schritt 3 – Krippenfiguren fotografieren.....	3
Schritt 4 – Anmelden bei Actionbound und Bound importieren	3
Schritt 5 – Bound anpassen – Teil 1	4
Schritt 6 – Werbung machen.....	5
Schritt 7 – QR-Codes und Material drucken.....	6
Schritt 8 – Stationen aufbauen.....	7
Schritt 9 – Bound anpassen – Teil 2	8
Schritt 10 – Probedurchgang durchführen.....	8
Schritt 11 – Bound freischalten.....	9
Schritt 12 – Bound regelmäßig checken.....	9
Schritt 13 – Bound abschließen.....	9

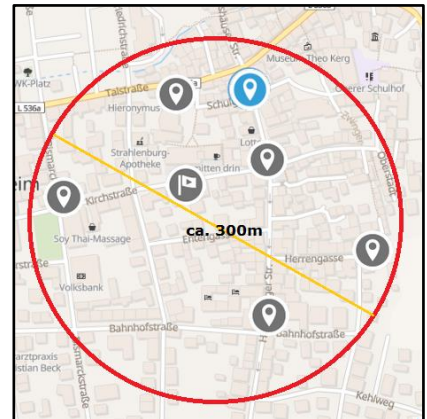
Schritt 1 – Geschäfte und einen „geheimnisvollen Raum“ finden

Zunächst ist es wichtig, dass Sie sich überlegen, in welchem Teil der Stadt der Bound sein soll. Wichtig ist, dass es dort einige Geschäfte mit Schaufenstern gibt. Fünf Schaufenster brauchen Sie für den Bound. Beachten Sie bei der Auswahl folgende Punkte:

TIPP

Wählen Sie möglichst einen verkehrsberuhigten Bereich aus, zum Beispiel den Stadtkern.

- Im Schaufenster sollte man gut eine Krippenfigur verstecken können.
- Das Schaufenster sollte auch in den dunklen Abendstunden hell genug sein, um die Figur und den platzierten QR-Code zu finden.
- Die Geschäfte sollten nicht zu nahe beieinander, aber auch nicht zu weit voneinander entfernt liegen. Außerdem macht es mehr Spaß, wenn sich die Geschäfte nicht unbedingt alle in einer Straße befinden. Auf der nebenstehenden Karte sehen Sie, wie die Stationen bei uns verteilt waren.
- Eines der Schaufenster sollte um die Ecke gehen, so dass man später sowohl die Vorderseite, als auch die Rückseite des QR-codes sehen kann (er muss für das Rätsel durchleuchtet werden).
- Eines der Schaufenster sollte sich in der Nähe eines Ortes befinden, an dem eine Bibel ausgelegt werden kann (z.B. ein öffentliches Bücherregal).



Suchen Sie die gewählten Geschäfte auf und fragen Sie nach, ob sie die Aktion unterstützen...

1. ...indem Sie im Aktionszeitraum einen kleinen QR-Code (ca. 4x4 cm) von innen an der Schaufensterscheibe anbringen und eine kleine Krippenfigur in der Auslage verstecken dürfen.
2. Mit einer kleinen Spende (z.B. 30€). Für einen Ladenbesitzer kann die Teilnahme durchaus Werbung sein und vorteilhaft, da Menschen etwas genauer ins Schaufenster schauen als gewöhnlich.

Finden Sie außerdem einen „geheimnisvollen Raum“ in der Umgebung, der folgende Anforderungen erfüllt:

- Kann im Aktionszeitraum öffentlich zugänglich gemacht werden.
- Lässt sich mit einem Zahlenschloss verriegeln.
- Bietet Stallambiente (z.B. Garage, Scheune, Kammer, Hof).



Unser Stall war eine kleine separate „Materialkammer“

Machen Sie ein Foto von der Tür/ dem Zugang zu dem Geheimnisvollen Raum

Schritt 2 – Materialien besorgen

Besorgen Sie die folgenden Materialien:

- Zahlenschloss mit drei Ziffern, mit dem sich der geheimnisvolle Raum abschließen lässt.
- Set mit nicht zu großen Krippenfiguren, die über die Weihnachtszeit entbehrt werden können. Folgende Figuren brauchen Sie: Hirte, Josef, Engel, Maria, Sterndeuter.
- Eine große Holzkrippe mit Stroh für den geheimnisvollen Raum.
- Ein kleines Büchlein als Besucherbuch.
- 4 kleine Holzsterne (es gehen aber auch Papiersterne). Notieren Sie auf jedem Stern einen der Buchstaben K; I; N; D
- Eine nicht zu hochwertige Bibel, die öffentlich ausgelegt werden kann.

Schritt 3 – Krippenfiguren fotografieren

An verschiedenen Stellen im Bound sollten später Bilder von Ihren Krippenfiguren eingefügt werden, so dass die Spieler wissen, wie die Figur aussieht, die sie im entsprechenden Schaufenster suchen. Fotografieren Sie die Figuren dazu möglichst vor einem schwarzen oder weißen Hintergrund und auf ihrem Computer ab. Wer sich mit Bildbearbeitung etwas auskennt, kann hier auch ähnlich wie abgebildet zwei Bilder erstellen. Eines, auf dem die ganze Figur zu erkennen ist, und ein etwas geheimnisvolleres als Silhouette. Das ist allerdings nicht unbedingt notwendig. Eine zum Thema passende Hintergrundvorlage für die Silhouette („Hintergrundvorlage Krippenfigur“) befindet sich in der Materialsammlung.



speichern die Bilder

Schritt 4 – Anmelden bei Actionbound und Bound importieren

Um den Bound „Der Geheimnisvolle Raum“ laden und anpassen zu können, benötigen Sie einen Account und eine Lizenz bei Actionbound. Leider ist es nur mit Lizenz möglich, einen bestehenden Bound (also die Vorlage) in den eigenen Account zu laden und anzuschauen. Dass Sie sich im Vorfeld (bevor sie bezahlen) dennoch ein Bild davon machen können, wie der Bound inhaltlich genau aussieht und abläuft, habe ich die Datei „Überblick gesamter Bound“ erstellt. Natürlich müssen einzelne Formulierungen dann noch an Ihre Stadt angepasst werden.

Wenn Sie sich entschieden haben den Bound zu übernehmen, erstellen sie auf www.actionbound.com einen eigenen Account. Wählen Sie dazu die „EDU-Lizenz“ und hier „Außerschulische Bildung“ (Kirchen fallen unter den Bereich). Nun müssen Sie ein Kontingent an Boundspielern wählen. Im Bereich „Außerschulische Bildung“ zahlt man pro Spieler (bzw. Gruppe). Überlegen Sie sich also, wie viele Gruppen Ihren Bound möglicherweise spielen werden und wählen Sie das entsprechende Angebot. Sollte das gebuchte Kontingent nicht ausreichen, kann es jederzeit noch aufgestockt werden. Überschüssiges Kontingent kann auch noch für andere Bounds verwendet werden.

Tipp: Auf Nachfrage erhalten Sie als Kirchengemeinde möglicherweise ein vergünstigtes Angebot (bei uns hat das geklappt).

Nachdem Sie eine Lizenz erworben haben, melden Sie sich an und geben im Internetexplorer den folgenden Link ein: https://actionbound.com/copy_bound/DerGeheimnisvolleRaumVorlage Es öffnet sich das abgebildete Fenster. Geben Sie dort im Feld „Titel“ hinter dem Bindestrich den Namen der Stadt ein, in der Sie den Bound erstellen möchten. Das ist wichtig, dass Spieler später auch den richtigen Bound starten. Klicken Sie anschließend auf „Bound erstellen“. Der Bound wird nun in ihren Account geladen und kann bearbeitet werden. Welche Anpassungen Sie vornehmen müssen, erfahren Sie im folgenden Schritt.

A Bound kopieren
Lege dir eine Kopie des Bound Der geheimnisvolle Raum - Vorlage an

Titel
Der geheimnisvolle Raum - Berlin

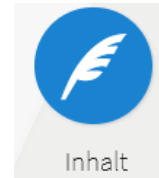
URL i
https://actionbound.com/bound/ DerGeheimnisvolleRaumVorlage-79844

✓ Bound erstellen ✕ Abbrechen

Schritt 5 – Bound anpassen – Teil 1

Wenn feststeht, welche Schaufenster zur Verfügung stehen, legen Sie fest, welche Station in welchem Schaufenster sein wird. In der Nähe der dritten Station (Engel) sollte es, wie oben bereits erwähnt, einen Ort geben, an dem eine Bibel zugänglich platziert werden kann. Die zweite Station (Josef) sollte das Schaufenster mit der Ecke sein. Steht fest, wo welche Station ist, können Sie beginnen den Bound an Ihre Gegebenheiten anzupassen.

Im Folgenden gehen wir systematisch die verschiedenen Punkte durch, in denen Anpassungen vorgenommen werden müssen. Melden Sie sich dazu mit Ihrem Konto bei www.actionbound.com an und wählen Sie unter „Meine Bounds“ den entsprechenden Bound aus. Klicken Sie dann auf „Inhalt“. Es erscheinen alle „Elemente“ des Bounds in der entsprechenden Reihenfolge, in der sie durchlaufen werden. Der Bound ist in Abschnitte gegliedert. Die Reihenfolge der Abschnitte (Stationen) ist folgende und sollte nicht verändert werden:



Sterndeuter → Josef → Engel → Hirte → Maria → Geheimnisvoller Raum

Jeder Abschnitt wiederum hat in der Regel die folgende Elementabfolge:
„Abschnitt“ → „Ort finden“ → „QR-Code Scannen“ → „Quiz“ → „Quiz“.

Punkt 1 – Elemente „Information“ anpassen

Passen Sie die beiden ersten Info-Elemente Inhaltlich an Ihre Gegebenheiten an. Elemente bearbeiten können Sie, indem sie dort auf das Stiftsymbol klicken.



Punkt 2 – Elemente „Ort finden“ anpassen

1. Gehen Sie wieder auf das Stiftsymbol und dort auf „Koordinate“ und dann auf „wählen“. Suchen Sie Ihre Stadt. Markieren Sie nun per Klick den Ort, an dem sich diese Station (z.B. das Schaufenster) befinden wird und klicken Sie dann auf „übernehmen“.



2. Sollten Sie in Schritt 4 ein Bild mit der Silhouette Ihrer Figur erstellt haben, fügen Sie dieses Bild hier anstatt des Standardbildes ein. Löschen Sie dazu zunächst das Standardbild (untere Zeile mit dem Ausrufezeichen davor), klicken dann auf das Bildsymbol über dem Textfeld und dann auf „Datei hochladen“. Wählen Sie ihr eigenes Bild (Achtung, die Dateigröße sollte nicht zu groß sein, da dies das Datenvolumen der Boundspieler beanspruchen kann) und klicken anschließend auf „wählen“.

Abschließend klicken Sie auf speichern. Verfahren Sie so mit allen „Ort finden“-Elementen. Beim letzten „Ort finden“-Element lassen Sie das Bild unverändert.

Punkt 3 – Elemente „QR-Code Scannen“ anpassen



Passen Sie hier die Reime an, so dass sie zu den Geschäften, die Sie gewählt haben, passen. Befindet sich bei Ihnen die erste Station mit dem Sterndeuter beispielsweise im Schaufenster eines Buchladens, heißt ihr Reim z.B.:

*„Pssst, du da, ich kann dich sehen,
musst nur noch ein paar Schritte gehen.
Ein Code zum Scannen ist am Glas,
wo's **Bücher** gibt und dies und das.“*

Verfahren Sie so mit allen „QR-Code Scannen“ Elementen. Beim letzten „QR-Code Scannen“ Element fügen Sie das Bild von der Tür bzw. dem Zugang zu dem geheimnisvollen Raum ein.

Punkt 4 – Aufgaben

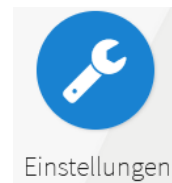
Aufgaben gibt es nur ganz zum Schluss zwei Stück. Bei der ersten Aufgabe können die Spieler ein Zielfoto abschicken, welches Sie als Ersteller dann bei den Ergebnissen einsehen können. Passen Sie den Text dort an Ihre Gegebenheiten an. Die zweite Aufgabe dient als Rückmeldung. Auch diese Rückmeldungen können Sie später in den Ergebnissen einsehen und so erfahren, wo ggf. noch Anpassungen notwendig sind.

Punkt 5 – Elemente „Quiz“

Diese Elemente müssen später angepasst werden, wenn die Figuren im Schaufenster platziert sind.

Punkt 6 – Einstellungen

Nun müssen Sie noch in den Einstellungen die Informationen zum Bound anpassen, die interessierten Spielern in er App angezeigt werden. Dazu gehen Sie auf „Einstellungen“. Die folgenden Felder sollten auf jeden Fall angepasst werden.



- **Start:** Koordinaten eingeben, wo der Bound startet (z.B. der Schaukasten).
- **Strecke eines Durchgangs:** Wie weit ist die Gesamtstrecke die zurückgelegt wird?
- **Dauer eines Durchgangs:** Bei Abständen von ca. 100m zwischen den Stationen, benötigt man in etwa 60min für den Bound.

Schritt 6 – Werbung machen

Bewerben Sie den Bound. Wir haben das über folgende Wege gemacht:

1. Flyer erstellen, drucken und verteilen
Wir haben bei www.flyeralarm.com Flyer im Format DIN A6 (10,5x14,8cm) drucken lassen (1000 Stück kosten ca. 30€), und an verschiedenen Orten ausgelegt. Eine Flyervorlage, die Sie mit ihren Informationen noch ergänzen können, befindet sich in der Materialsammlung.
2. Poster drucken und aushängen
Das Poster haben wir am eigenen Drucker ausgedruckt und im Schaukasten der Kirche ausgehängt. Die Postervorlage befindet sich ebenfalls in der Materialsammlung.
3. Presse informieren
Wir haben die Redaktion der regionalen Zeitung über die geplante Aktion informiert. In unserem Fall wollte die Redaktion sogar gleich zweimal darüber berichten, einmal vor der Aktion und einmal im Anschluss. Im zweiten Artikel konnten wir dann auch den Geschäften, die uns unterstützt haben, nochmal namentlich danken. Diese sollten in einem ersten Artikel noch nicht genannt werden, da sonst der Reiz verloren geht, die Geschäfte zu finden.

Als Idee, wie die Flyer und Poster ergänzt aussehen könnten, finden Sie unsere Poster und Flyer in der Materialsammlung in der Datei „Beispiele Flyer und Poster“.

Schritt 7 – QR-Codes und Material drucken

Sieben QR-Codes müssen gedruckt werden. Sie können dafür das Dokument „QR-Codes Vorlage“ verwenden. Loggen Sie sich auf actionbound.com ein und wählen den Bound aus.

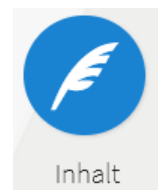
1. Start-QR-Code

Diesen Code finden Sie, wenn Sie auf das Symbol mit dem „A“ klicken. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Code, dann auf „Grafik kopieren“ und anschließend in der Datei „QR-Codes Vorlage“ an der entsprechenden Stelle wieder die rechte Maustaste und „einfügen“. Passen Sie die Größe des Codes ggf. noch an.



2. QR-Codes der Stationen

Die Codes für die Schaufenster finden Sie unter „Inhalt“ direkt bei den jeweiligen Elementen „QR-Code Scannen“. Kopieren Sie auch diese Codes in die Datei „QR-Codes Vorlage“.



3. Ziel-QR-Code

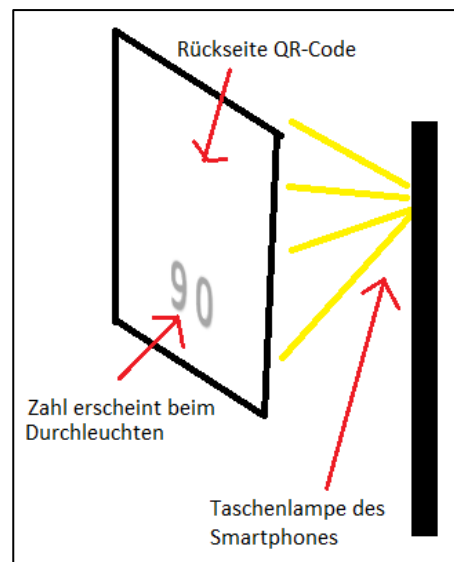
Fügen Sie den letzten QR-Code am Ziel in der Datei „Willkommensschild am Ziel“ ein.

4. Codes und Schilder drucken

Drucken Sie nun die beiden Dateien „QR-Codes Vorlage“ und „Willkommensschild am Ziel“ aus. Der Bibelvers in der Datei „Willkommensschild am Ziel“ soll später in der Krippe platziert werden.

5. Anpassen des Codes bei der Station „Josef“

Dieser Code muss nochmal etwas präpariert werden, da er gleichzeitig Teil des Rätsels der Station ist. Hier sollen die Zahlen „9 0“ erscheinen, wenn man den Code mit einer (Handy)taschenlampe von vorn durchleuchtet. Daher muss dieser Code so an einer Schaufensterecke angebracht sein, dass auch die Rückseite einsehbar ist. So bereiten Sie den Code vor: Schreiben Sie die Zahlen „9 0“ auf ein Stück weißes Papier und kleben dieses auf die Rückseite des QR-Codes. Kleben Sie anschließend nochmal ein zweites Blatt weißes Papier über die Rückseite des Codes, so dass die Zahl verdeckt ist. Nun sollte die Zahl von keiner Seite zu sehen sein, sondern nur sichtbar werden, wenn man den Code mit einer Taschenlampe durchleuchtet. Je nach Papierdicke und Lichtverhältnisse im Schaufenster erfordert dies ggf. nochmal ein paar Anpassungen (Stiftstärke, Papierdicke, genaue Platzierung) dass die Zahl wirklich auch nur beim Durchleuchten sichtbar wird, dann aber deutlich zu erkennen ist. Befindet sich beispielsweise eine Lichtquelle im Schaufenster in der Nähe des Codes, könnte das die Zahl bereits offenbaren und das Rätsel deutlich vereinfachen.



6. Grußkarten anpassen und drucken

Öffnen Sie die Datei „Grußkarten am Ziel“ und passen Sie die Texte ggf. an. Hinter dem QR-Code verbirgt sich das Impulsvideo „Die Zimmer deines Herzens“ (<https://youtu.be/Gn5h1KSPMHg>) welches Sie gerne übernehmen dürfen. Natürlich können

Sie auch einen QR-Code zu einem anderen Video platzieren oder sogar ein eigenes Grußvideo aufnehmen und auf eine Videoplattform hochladen. QR-Codes lassen sich ganz einfach z.B. unter <https://goqr.me/de/> generieren. Das vorgeschlagene Video „Die Zimmer deines Herzens“ kann auch unter <https://resources.cvglobal.co/c/147> heruntergeladen und ohne Copyright in ein eigenes Grußvideo eingebunden werden. Drucken Sie abschließend die Grußkarten doppelseitig möglichst auf dickeres Papier (z.B. 200g/m²). Zum Schluss müssen die Karten nur noch geschnitten und gefaltet werden.

Wenn möglich laminieren Sie die jeweiligen Codes und das „Willkommensschild am Ziel“. Den Start-Code platzieren Sie außerdem auf dem Poster für den Schaukasten (Startpunkt) und ggf. zusätzlich auf den Flyern, mit denen Sie den Bound bewerben. Wenn Sie den Start-Code auch auf dem Flyer anbringen, können die Spieler den Bound von zu Hause aus mit dem Code starten und auch schon mit dem heimischen WLAN downloaden.

Schritt 8 – Stationen aufbauen

Einige Tage bevor die Aktion startet, sollten Sie alle Stationen aufbauen, um noch genug Zeit zu haben, einen Probedurchlauf zu machen und ggf. unerwartete Probleme zu beheben. Folgendes sollte aufgebaut werden:

- 1. Schaukasten der Kirche**
Befindet sich der Schaukasten der Kirche in der Nähe des Bounds, so empfiehlt es sich, hier das Poster mit dem Start-QR-Code aufzuhängen.
- 2. Die fünf Stationen in den Schaufenstern**
Platzieren Sie die QR-Codes von innen an den Schaufensterscheiben, so dass sie nicht zu schwer zu finden sind und gut eingescannt werden können. Verstecken Sie die Krippenfigur im Schaufenster hinter, neben, vor, unter oder auf einem eindeutigen Gegenstand (z.B. neben dem Topf). Dieser Gegenstand muss nämlich dann im ersten Quiz genannt werden. Am besten fotografieren Sie den Standort der Figur nochmal, um sich später beim Anpassen des Quiz besser an den Standort zu erinnern. Im ersten Schaufenster (Sterndeuter) müssen außerdem die 4 Holzsterne mit den Buchstaben so versteckt werden, dass sie auch bei Dunkelheit gefunden werden können. Die Buchstaben ergeben später im Quiz das Lösungswort „Kind“.
- 3. Bibel bei Station 3 (Engel)**
Platzieren Sie die Bibel am ausgewählten Ort. Kennzeichnen Sie die Bibel ggf. mit einem Einband o.ä. so, dass sie keiner mitnimmt und klar ist, dass sie zu dem Bound gehört.
- 4. Der geheimnisvolle Raum**
Richten Sie den geheimnisvollen Raum ein. Platzieren Sie in der Krippe mit Stroh die Grußkarten und den Bibelvers. Platzieren Sie auf einem kleinen Tisch das „Willkommensschild am Ziel“ und das Besucherbuch mit einem Stift. Für schöne Stimmung sorgen außerdem Lichterketten. Sollte der Raum ohne Strom sein, könnten auch batteriebetriebene Lichterketten mit Timerfunktion (schon ab ca. 5€ erhältlich) eingesetzt werden. Bringen Sie zum Schluss das Schloss an der Tür an, das sich mit dem **Code 908** öffnen lässt.


Schritt 9 – Bound anpassen – Teil 2

Nachdem die Stationen aufgebaut sind und klar ist, wo die Krippenfiguren versteckt sind, können Sie nun auch die „Quiz“-Elemente zum Bound anpassen. Gehen Sie dazu wieder auf actionbound.com und melden Sie sich an. Gehen sie im Bound wieder auf „Inhalt“ und dort nacheinander alle „Quiz“-Elemente durch.

1. Quiz zum Standort der Figur

Quiz: Löschen Sie hier im Textfeld wieder das Beispielbild heraus (Zeile mit dem Ausrufezeichen) und fügen ihr eigenes Bild der Krippenfigur ein, so dass die Spieler wissen, wie die Figur aussieht, die zu suchen ist (gleiches Vorgehen wie bei Schritt 5 Punkt 2). Passen Sie außerdem im Reim die letzte Zeile mit der korrekten Präposition an.

Antwort: Listen Sie hier alle Antworten auf, die Sie gelten lassen. Antworten, die hier nicht vorkommen, werden als falsch gewertet. Ggf. ist es auch sinnvoll mögliche Rechtschreibfehler bei den Antworten mit aufzuführen. Zwischen den möglichen Antworten muss (ohne Leerzeichen) das Verkettungszeichen (senkrechter Strich) stehen. Dieses Sonderzeichen erhalten Sie bei vielen Tastaturen beispielsweise, wenn Sie die Taste „Alt Gr“ und die Taste mit den Zeichen „<>“ drücken. Sie können aber auch einfach die Zeichen aus der Beispielantwort übernehmen.

Korrekte Antwort 
<i>Fass Weinfass Faß Weinfaß Nudeln MHGGT Sapori Italiani Marabotto</i>

Optionen: Die Quizfragen sind so konzipiert, dass man 5 Versuche hat und mit jedem Fehlversuch von der Maximalpunktzahl (100 Punkte) 20 Punkte abgezogen bekommt. Nach jedem Fehlversuch erhält man einen Tipp. Passen sie alle 5 Tipps an ihre Gegebenheiten an. Ich habe zur Orientierung unsere Tipps in der Vorlage gelassen. Vielleicht liefern sie Ihnen Ideen, wie Ihre Tipps lauten könnten. Der fünfte Tipp sollte immer die korrekte Lösung sein, dass die Spieler auf jeden Fall weiterkommen.

2. Quiz, das die Figur stellt

Nachdem die Figuren gefunden wurden, stellen Sie ein Rätsel (2. Quiz). Dieses muss nur beim Engel angepasst werden und zwar in den letzten beiden Zeilen des Textes - je nachdem wo die Bibel platziert ist.

Schritt 10 – Probedurchgang durchführen

Nachdem alle Stationen aufgebaut sind und der Bound inhaltlich angepasst wurde, ist es Zeit für einen Probedurchgang. Ein erster Probedurchgang kann direkt vom Computer aus durchgeführt werden. Anschließend sollte dann ein Probedurchgang direkt vor Ort stattfinden, sozusagen die Generalprobe.

Probedurchgang am Computer

Installieren Sie auf Ihrem Smartphone die App Actionbound. Loggen Sie sich dann am Computer bei actionbound.com ein und wählen den Bound aus. Klicken Sie auf das „A“ und dort dann auf „Testen“. Nun können Sie den Bound am Smartphone durchspielen. Die Aufgaben „Ort finden“ können Sie einfach überspringen. Ob die Navigation klappt testen Sie dann im Probedurchgang vor Ort.



Probedurchgang vor Ort

Dieser ist unbedingt notwendig, da manche Fehler (z.B. QR-Codes vertauscht o.ä.) erst jetzt auffallen.

Am besten machen Sie den Probedurchgang bei Dunkelheit, um sicher zu gehen, dass auch bei schlechten Lichtverhältnissen alles klappt. Hier gibt es nun zwei Möglichkeiten, wie sie den Testdurchgang starten können. Entweder sie verwenden dazu auch den „Testen“-QR-Code, oder Sie schalten den Bound für den Probedurchlauf schonmal frei (siehe Schritt 11) und starten ihn mit dem richtigen Start-QR-Code vom Flyer oder Schaukasten.

Schritt 11 – Bound freischalten

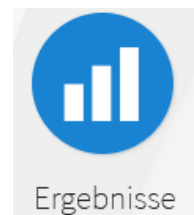
Schalten Sie den Bound an dem Tag frei, an dem die Aktion startet. Dazu gehen Sie in ihrem Account wieder auf das „A“ und dort bei „Veröffentlichen“ auf „aktuelle Version online schalten“. Ab jetzt kann der Bound mit der App gespielt werden. Boundspieler können den Bound entweder mit dem Start-QR-Code starten oder ihn mit der App Actionbound unter „Bound Finden“ suchen und starten.

Schritt 12 – Bound regelmäßig checken

Nachdem der Bound gestartet wurde, sollte regelmäßig geschaut werden, ob sich noch alles ordnungsgemäß durchführen lässt.

Online checken

Wenn Sie den Bound aufrufen, können Sie in der Rubrik „Ergebnisse“ einsehen, wie viele den Bound schon gespielt haben, wie lange die Spieler gebraucht haben und ob es Probleme gab. Außerdem können Sie auch die Zielbilder einsehen. Wenn Sie auf einzelne Spieler klicken, können Sie auch einsehen, bei welcher Station die Spieler jeweils wie viele Punkte erhalten haben und welche falschen Antworten eingegeben wurden. Das ist vor allem am Anfang aufschlussreich, um zu sehen, ob die Antworten bei einzelnen Quiz-Elementen nochmal erweitert oder die Fragen und Tipps präzisiert werden müssen. Hier können Sie auch die Rückmeldung der Spieler einsehen.



Sollten sie Anpassungen vorgenommen haben, müssen Sie die aktualisierte Version noch online schalten. Das tun Sie, indem Sie bei „Veröffentlichen“ auf „Aktuelle Version online schalten“ klicken.

Sollten mehr Boundspieler teilnehmen als gedacht, können Sie bei Actionbound noch mehr Kontingent hinzukaufen. Bei uns ist es mehrmals passiert, dass durch einen Fehler ein Spieler mehrfach gezählt wurde. Der Name wurde bei den Ergebnissen unter „Abgeschlossene Durchläufe“ dann mehrfach aufgeführt. Sollte das bei Ihnen auch vorkommen, teilen Sie das dem Actionbound-Team mit, und Sie bekommen ihr Kontingent entsprechend erweitert.

Vor Ort checken

Vor allem sollte regelmäßig nachgeschaut werden, ob die Bibel noch am richtigen Platz liegt, ob das Schloss noch den korrekten Code hat (jemand könnte den Code verstellt haben) und ob am Ziel noch ausreichend Zielkarten ausliegen.

Schritt 13 – Bound abschließen

Am Ende des Aktionszeitraums schalten Sie den Bound unter „Veröffentlichen“ offline. Die hochgeladenen Bilder können Sie herunterladen und ggf. nach Zustimmung (Daumen hoch auf dem Bild) in einer Fotocollage veröffentlichen.